

[Z] [27353] Robert Lutz, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Memoirenbibliothek.

General Marbots Memoiren

Deutsche Ausgabe

Ich verweise auf meine Inserate in Nr. 137 und 139 des Börsenblattes und lasse hiermit eine weitere Gruppe von Rezensionsauszüge folgen.

III. Gruppe der Auszüge.

(I. u. II. siehe Börsenblatt Nr. 137 u. 139 vom 16. u. 19. Juni.)

Marbots Erlebnisse und Thaten sind so bedeutsame und vielseitige gewesen, daß sich das Ganze seiner Darlegung als ein fesselndes und eindringendes, oft wahrhaft dramatisch wirkendes Gemälde jener welterschütternden Epoche entrollt.

Leipziger Illustrierte Zeitung.

Reiz und Verdienst der Marbot'schen Memoiren ist es, daß Dinge und Leute nie prahlerisch und pathetisch, sondern zumeist in bezeichnenden Anekdoten, in kräftig festgehaltenen Augenblicksbildern erscheinen. „Nation“.

Ein der fesselndsten Werke über die napoleonische Zeit ist unstreitig das Memoirenwerk des Generals Marbot. . . . Ein Verdienst ist die in jeder Beziehung tadellose Uebersetzung des wertvollen Werkes.

Schlesische Zeitung.

Marbot entfaltet ein prächtiges Erzählertalent, das die Kampfeszenen ebenso wie die Friedensbilder mit lebendigen Farben darzustellen weiß, selbst in den unbedeutendsten Zügen nie langweilt.

Schlesische Volkszeitung.

Wir empfehlen es warm, Jung und Alt als beste Lektüre.

Braunschweigische Landeszeitung.

Marbots Memoiren sind eines der fesselndsten Bücher, die es giebt.

Thurgauer Zeitung.

Wir können uns dafür verbürgen, daß jeder Leser mit etwas historischem Sinn bei diesem Buche auf seine Rechnung kommen wird.

St. Petersburger Zeitung.

Marbots Buch hat in Frankreich von 1891—1898 43 Auflagen erlebt, und das ist begreiflich. Ich wüßte nicht, was dem Material, das es enthält, auf deutscher Seite zu vergleichen wäre.

Münchener Allgemeine Zeitung.

Marbot, der vor der Schlacht bei Jena in Berlin gewesen war und der nach dem Sturze seines Kaisers vier Jahre zu Offenbach als Verbannter gelebt hatte, war auch ein Kenner deutscher Verhältnisse und giebt uns sehr interessante Aufschlüsse über den Berliner Hof etc.

Volks-Zeitung, Berlin.

Das Buch wird voraussichtlich auch bei deutschen Lesern große Verbreitung finden.

Wiener Fremden-Blatt.

Wichtig für Handlungen in evangelischen Gegenden!

P. P.

[Z] [28483] Soeben erschien und liegt zur Versendung bereit:

Sickingen's letzte Tage.

Eine Erzählung aus der Glanzzeit der Sickingen'schen Burgen

Ebernburg und Landstuhl

von

Eduard Jost.

(Verfasser von „Christlich oder päpstlich“, „Deutsche Frau“ u. s. w.)

1 M 50 ₤ ord., 1 M no., 90 ₤ bar.

— Ein Probeexemplar mit 50% gegen bar. —

In den Biographien Franz von Sickingens fallen viele zum Teil sehr interessante Episoden aus den letzten Tagen seines Ringens und Kämpfens. Diese Lücken werden in der vorliegenden, sehr fesselnd geschriebenen Erzählung ausgefüllt. Auf Grund der besten, zum Teil wenig bekannten Quellen hat der Verfasser in novellistischem Gewande die letzten Tage Sickingens überaus fesselnd geschildert, so namentlich den **rheinischen Ritterschlag in Landau**, die Einnahme der Burg des **Nicolaus von Winden** und die Kämpfe um die Burgen **Landstuhl** und **Ebernburg**. — Für **Volks- und Schulbibliotheken**, für **Lesezirkel** und **Leihbibliotheken** eignet sich das 145 Seiten starke, hübsch ausgestattete Buch vorzüglich, nicht minder für **Bahnhofs- u. Kolportagebuchhandlungen**.

Verlangzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Kaiserslautern, im Juni 1900.

Eugen Crusius Verlag.

[28474] Während der Reisezeit bitten wir auf Lager zu halten:

Fröhlich's

Wegweiser durch die

Sächsische Schweiz und Dresden.

Mit 1 Karte und 1 Plan.

Preis 60 ₤ ord.

A cond. u. fest mit 33 1/3 % Rabatt; gegen bar:

von 10 Explen. an mit 40%,
25 Explen. und mehr mit 50%
ohne Freiemplare.

Wir bitten zu verlangen!

Dresden-A.

Ernst Beutelspacher & Co.

[28242] Soeben erschienen:

Adressbuch von
Osterode am Harz.

Geb. 1 M 50 ₤ ord., 1 M 15 ₤ no.

Osterode a/H.

M. Sorge'sche Buchhandlung
J. Taafs.

Electricitätswerke,

electr. Beleuchtung und electr. Kraftübertragung.

[26361] Gemeinverständliche Darstellung von Dr. W. Bernbach.

Mit 130 Abbild. 2. verm. u. verb. Aufl. Brosch. 3 M 60 ₤ ord., geb. 4 M 50 ₤ ord., mit 25% in Rechn. u. 33 1/3 % bar.

Lützenkirchen & Bröcking
in Wiesbaden.